

PRESSERAUSSENDUNG

EU - ERÖFFNUNGSKONFERENZ in Znojmo, Tschechische Republik am 17.03.2006

in Znojemská Beseda, Massarykovo náměstí 22, ZNOJMO mit abendlichem Zusammenklang der Länder und Kulturen in der Nikolaus-Kirche am Freitag, 17. März 2006, ab 9:30 Uhr bezüglich des vom 1. September 2005 bis 31. August 2007 laufenden EU- Auftrages AGIS 2005, „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Behörden vor Ort und Sozialarbeit in den Bereichen ZWANGSPROSTITUTION, FRAUENHANDEL UND SEXUELLE AUSBEUTUNG VON KINDERN im Kontext von PRÄVENTION, FORSCHUNG, SENSIBILISIERUNG, SCHULUNG UND NETZWERKARBEIT“, mit finanzieller Unterstützung von JUSTIZ, SICHERHEIT UND FREIHEIT, EU-BRÜSSEL von dem internationalen, interdisziplinären INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs(IPSex) Wien/ Österreich.

Im Namen des von Justiz, Sicherheit und Freiheit/ EU- Brüssel finanziell geförderten EU-Projektes AGIS 2005, „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Behörden vor Ort und Sozialarbeit in den Bereichen ZWANGSPROSTITUTION, FRAUENHANDEL UND SEXUELLE AUSBEUTUNG VON KINDERN im Kontext von PRÄVENTION, FORSCHUNG, SENSIBILISIERUNG, SCHULUNG UND NETZWERKARBEIT“ findet im Zuge der offiziellen Eröffnung des EU-Büros von I P S ex/Wien international mit seinem Präsidenten Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger die EU-Eröffnungskonferenz in Znojmo im historischen Saal von Znojemská Beseda, in den der Bürgermeister von Znojmo, Herr Ing. Pavel Balik, einladet, statt. Es wird europäische Prominenz bei der EU- Eröffnungskonferenz vertreten sein.

In dem EU-Projekt „AGIS 2005“ geht es um intereuropäische Fragen der Justiz, Sicherheit und Freiheit, betreffend jede Form von sexueller Ausbeutung von Kindern, die Zwangsprostitution von Frauen und den Kinder - Frauenhandel.

Das EU-Projekt „AGIS 2005“ hat zum Ziel, die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen sowie die auf Gewalt basierende Zwangsprostitution und den Frauen- und Kinderhandel in den deutsch-tschechischen und den **österreichisch-tschechischen Grenzregionen** sowie in Prag mit Hilfe von Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen zum Opferschutz durch transnational wirksame Sozial- und Forschungsarbeit auf sensible und kulturell einfühlsame Weise zu erforschen, abzustoppen und europäische Präventionskonzepte dagegen zu entwickeln, die auch auf andere EU-Grenzregionen angewandt werden.

In diesem Bereich soll es ein „Best-practise - Beispiel“ für andere EU-Grenzregionen werden. Damit wird der Weg für ein Europa des menschlichen Dialogs beschritten.

Es finden im österreichischen, tschechischen und deutschen Grenzbereich Schulungen der Polizei, Sozial - Jugendämter, Justizanstalten, Krankenhäusern, Psychiatrien, Schulen Kindergärten, NGO's, kirchlichen Einrichtungen wie Caritas u. v. m. statt.

Am Abend gibt es als Zusammenklang der Länder und Kulturen in der bedeutsamen Nikolauskirche das internationale Konzert „ORGEL SPONTAN 2005/06 ZNOJMO“, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Soziales, Kultur und Wirtschaft verbindend.

Es sind die Medien, Landesregierungen mit Polizei, Sozial - Jugendämter, Justizanstalten, Krankenhäusern, Psychiatrien, Schulen Kindergärten, NGO's, und die kirchlichen Einrichtungen von der Tschechischen Republik, Österreich, Deutschland und Europa international eingeladen. Die EU-Eröffnungskonferenz und das interkulturelle Konzert in der Nikolauskirche werden durchgehend in tschechischer und deutscher Sprache, wenn notwendig auch in englischer Sprache gehalten.

Wien - Prag - Znojmo, 17. Februar 2006